

Anlage A zur V/0197/2020

Kurzüberblick

Immer wieder kommt es zu schweren Unfällen zwischen abbiegenden LKW und Radfahrern. Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Unfälle durch den Einsatz von LKW-Abbiegeassistenzsystemen reduziert werden können. Der Fuhrpark im Konzern der Stadt Münster wird bereits sukzessive mit LKW-Abbiegeassistenten nachgerüstet. Bei Neuanschaffungen werden LKW-Abbiegeassistenten bereits grundsätzlich berücksichtigt.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

- Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebensqualität weiterentwickeln:
 - mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft

Indem wir für höchste Sicherheit für die Bewohner als auch für die Kolleginnen und Kollegen auf städtischen LKW oder in Bussen sorgen.

Finanzierung

Produktgruppe:	diverse	Bezeichnung der PG				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan	x	Ja		Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja		Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?	x	Ja		Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?	x	Ja		Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?	x	Ja		Nein		
Bereits veranschlagt?	x	Ja		Nein		
<p>Pro Jahr werden momentan ca. 14 Fahrzeuge mit LKW-Abbiegeassistenzsystemen nachgerüstet, bei 3.000 Euro pro Nachrüstung beträgt die Gesamtsumme pro Jahr rund 42.000 Euro.</p> <p>Bei Neufahrzeugen sind LKW-Abbiegeassistenten im Anschaffungspreis enthalten.</p>						

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	x	überwiegend freiwillig	vollständig willig
<p>Für die Nachrüstung von LKW-Abbiegeassistenten gibt es aktuell keine rechtliche Grundlage. Das Bundesverkehrsministerium sowie Versicherer, ADAC und Berufsgenossenschaften empfehlen aber den nachträglichen Einbau.</p> <p>Gemäß EU-Verordnung 2019/2144 zur Typgenehmigung-, sind Abbiegeassistenten ab dem 06.07.2022 verpflichtend in neuen Fahrzeugtypen und ab dem 07.07.2024 in allen neuen LKW und Bussen verpflichtend.</p>					